

Baron André-Robert Andréa de Nerciat

Die wahrsagende Kabbala der Magier.



Die Kabbala des Zoroaster.



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2009
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902705-81-5



Vom Wesen der Zahl.

Der Anfang aller Weisheit und alles Erkennens besteht nach Plato darin, dass der Mensch sich über alles verwundere und nichts von vornherein für eine Selbstverständlichkeit, sondern vielmehr für ein erst noch zu ergründendes Geheimnis halte. So muss der wahre Mystiker, der nicht geneigt und gewillt ist, papageienhaft nur herkömmlich Angelerntes nachzuschwatzen, bei allen diesen Dingen und Vorkommnissen vor allem äußerem Schein die Augen schließen; er muss für sich mit allem Vorgedachten, mit allem Vorurteil und mit allem Hergebrachten brechen und aufräumen, um dann unbeeinflusst mit dem Inneren Auge desto tiefer in die Welt des wahren Seins und Wertes eindringen zu können.

Die Mystik und die ihr teils verwandte, teils wesensgleiche Magie ist denn durchaus kein Wissen, das über alle Vernunft hinausragt. Es handelt sich hier nicht, wie die große Herdenmasse autoritativen Ignoranten nachbetet und nachschwäzt, um völlig unbegreifliche und unerklärliche Wunderdinge. Nein, im Gegenteil ist der Sinn der Mystik, der Magie und in unserem besonderen Falle der Kabbala das eigentliche Wissen um das wahre Wesen der Dinge und Ereignisse. Freilich ist dieses Wissen ein „Geheim-